4. Die Spinnen des Don-Gebietes.

Von S. Spassky.

(Aus dem zoologischen Laboratorium des Polytechnikums in Nowotscherkassk.)

eingeg. 9. Juni 1912.

I.

Den Spinnen des Don-Gebietes ist bis jetzt nur wenig Beachtung geschenkt worden. Im Jahre 1875 gab Thorell[1] ein Verzeichnis der südrussischen Spinnen, hebt jedoch selbst hervor, daß die Spinnen des Don-Gebietes darin kaum vertreten sind. Seitdem hat sich die Sache kaum geändert. Mir wenigstens ist nur eine Arbeit bekannt geworden: Grese, N., »Die Spinnen des Don-Gebietes«[2], welche dieser Frage gewidmet ist; die Zahl der in dieser Arbeit angeführten Spinnenarten beträgt 59.

Die Angaben in betreff der Spinnen des Don-Gebietes sind also sehr spärlich, obgleich diese ein bedeutendes Interesse bieten; es ist hier z. B. das Vorkommen von asiatischen Formen zu erwarten.

Daher entschloß ich mich schon im Jahre 1909 mit der Bestimmung der Araneina, speziell Nowotscherkassks und seiner Umgebung zu befassen. Dank des großen Interesses für meine Arbeiten von seiten Prof. W. Zykoff war mir die Möglichkeit gegeben, die wichtigere Literatur zu sammeln.

Das meiste Material habe ich selbst und die Zuhörerin der höheren Frauenkurse, Frl. N. Karpoff gesammelt; reiche Ausbeute habe ich auch von den Studenten des Don schen Polytechnikums, Lissowsky und Schumakoff erhalten; außerdem beteiligten sich am Sammeln eine Reihe andrer Personen, hauptsächlich Zuhörerinnen der Frauenkurse zu Nowotscherkassk. Allen diesen spreche ich hier meinen besten Dank aus.

Im Laufe von 2 Jahren habe ich eine stattliche Anzahl von Spinnen sammeln können, von denen nur der bis jetzt bestimmte Teil im folgenden Verzeichnis angeführt wird. Unter anderm habe ich die Bearbeitung der Fam. Salticoidae Thor. kaum in Angriff genommen.

Die Bestimmung wurde hauptsächlich nach Chyzer et Kulczynski: Araneae hungariae ausgeführt.

Indem ich fürs erste keine allgemeinen Betrachtungen über die Spinnenfauna des Gebietes anstelle, hebe ich nur den auffallenden, außerordentlichen Reichtum an großen Vertretern der Fam. Lycosoidae Thor. hervor.

---

[1] Thorell, T., Verzeichnis südrussischer Spinnen, in: Horae Societ. Entom. Rossicae, XI, p. 39, 1875.

[2] Грезе, Н. Пауки Донской Области. Труды Студенческ. Кружка при Московск. Имп. Универс. Кн. IV, стр. 99, 1909.

Von den 111 von mir bestimmten Spinnen werden 77 in der Arbeit Greses nicht angegeben (dieselben bezeichne ich mit einem (*)), von diesen werden 14 Arten, d. h. ungefähr der achte Teil der Gesamtzahl, in keinem der mir zugänglichen Verzeichnisse der Spinnen Rußlands erwähnt (diese sind mit einem (†) vermerkt). Übrigens muß ich bemerken, daß ich einige wichtige Arbeiten mir auf keine Weise verschaffen konnte, wie z. B. Kulczynski: Araneae a D re G. Horwath in Bessarabia, Chersoneso taurico, Transkaucasia et Armenia rossica collectae. 1895, und Taczanowski, L., Verzeichnis der bei Warschau vorkommenden Spinnen. 1866—67.

Liste der bestimmten Arten.

Fam. **Euetrioidae** Thor.

Gen. 1. ***Argiope*** Sav.

1) *Argiope bruennichii* Scop. (*). Eine in der Umgebung Nowotscherkassks ziemlich häufige Art. In meiner Kollektion nur in weiblichen Exemplaren vertreten.
2) *Argiope lobata* Pallas. In der Nähe Nowotscherkassks häufiger als die vorhergehende Art.

Gen. 2. ***Cyclosa*** Menge.

1) *Cyclosa conica* Pallas. In meiner Kollektion befindet sich nur ein unreifes Männchen.

Gen. 3. ***Epeira*** Walck.

1) *Epeira angulata* Cl. Nicht häufig.
2) *Epeira diademata* Cl. (*). Nicht häufig.
3) *Epeira dromedaria* Walck. Häufig. Reife Exemplare vom ersten Frühjahr an.
4) *Epeira victoria* Thor. Ziemlich häufig in der Steppe.
5) *Epeira ixobola* Thor. Sehr häufig in der Stadt und Umgebung.
6) *Epeira cornuta* Cl. Sehr häufig an feuchten Orten.
7) *Epeira patagiata* Cl. Nicht häufig.
8) *Epeira adianta* Walck. Nicht häufig.
9) *Epeira acalypha* Walck. Sehr häufig. Junge Exemplare geraten in Menge in den Kätscher vom ersten Frühjahr an.
10) *Epeira diodia* Walck. (*). Einige Exemplare dieser Art fand ich einmal in einem feuchten Wäldchen in der Nähe von Nowotscherkassk.

Gen. 4. ***Singa*** C. L. Koch.

1) *Singa nitidula* C. L. Koch. Sehr häufig, besonders an feuchten Stellen.
2) *Singa pygmaea* Sund (*). Weniger häufig als vorige.

Fam. II. **Tetragnathoidae** Thor.

Gen. 1. ***Pachygnatha*** Sund.

1) *Pachygnatha clerckii* Sund (*). Ziemlich häufig.
2) *Pachygnatha listeri* Sund (*). Nicht häufig.
3) *Pachygnatha de geeri* Sund (*). Nicht häufig.

Gen. 2. ***Tetragnatha*** Latr.

1) *Tetragnatha extensa* Lin. Nicht häufig.
2) *Tetragnatha solandrii* Scop. Viel häufiger als die vorhergehende Art.
3) *Tetragnatha obtusa* C. L. Koch (*) forma *intermedia* Kulcz. Nicht häufig.

Fam. III. **Uloboroidae** Thor.

Gen. 1. ***Uloborus*** Latr.

1) *Uloborus walckenaërii* Latr. (*). Alle Exemplare stammen aus einer kleinen Kieferanpflanzung.

Fam. IV. **Theridioidae** Thor.

Gen. 1. ***Ero*** C. L. Koch.

1) *Ero aphana* Walck. (*). Einige unreife Exemplare fing ich den 18. März unter abgefallenem Laube.

Gen. 2. ***Euryopis*** Menge.

1) *Euryopis laeta* Westr. (*). Selten. In meiner Kollektion befinden sich 2 Weibchen aus der Nähe Nowotscherkassks. Bis jetzt war diese Art nur von Thorell[3] für Sarepta angegeben worden.

Gen. 3. ***Theridium*** Walck.

1) *Theridium lineatum* Cl. Nur einmal fand ich mehrere unreife Männchen und Weibchen zusammen mit *Epeira diodia* Walck.
2) *Theridium sisyphium* Cl. Sehr häufig.
3) *Theridium denticulatum* Walck. (*). Häufig.
4) *Theridium tepidariorum* C. L. Koch (*). Im Warmhause des Polytechnikums und in Wohnungen in der Nähe von Zimmerpflanzen, vielleicht aus Treibhäusern hierher verschleppt.

Gen. 4. ***Teutana*** Sim.

1) *Teutana castanea* Cl. Die gemeinste Spinne in Häusern, Scheunen u. dgl. in der Umgegend von Nowotscherkassk.
2) *Teutana grossa* C. L. Koch (*). Ziemlich häufig in Häusern, Kellern. Sehr veränderlich in der Musterung der Farben.

---

[3] Thorell, T., loc. cit., p. 68.

Seit Nordmann[4], der jedoch an seiner Bestimmung Bedenken hegte, zum ersten Male wieder für Rußland angegeben.

3) *Teutana triangulosa* Walck. (*). Kommt in der Umgegend von Nowotscherkassk viel seltener als die zwei vorhergehenden Arten vor.

Gen. 5. ***Lithyphantes*** Thor.

1) *Lithyphantes corrolatus* Lin. Ziemlich häufig.

Gen. 6. ***Stemonyphantes*** Menge.

1) *Stemonyphantes bucculentus* Cl. (*). Nicht häufig.

Gen. 7. ***Linyphia*** Latr.

1) *Linyphia montana* Cl. (*). Nicht häufig. Reife Exemplare vom April an.
2) *Linyphia triangularis* Cl. (*). Nicht häufig, was vielleicht die Folge des Baummangels ist.
3) *Linyphia pusilla* Sund. (*). Nicht häufig.
4) *Linyphia elathrata* Sund. (*) Selten.

Gen. 8. ***Lephthyphantes*** Menge.

1) *Lephthyphantes nebulosus* Sund. (*). Wohl sehr häufig in Häusern.

Gen. 9. ***Erigone*** Audouin.

1) *Erigone atra* Bl. (*). Sehr häufig.

Fam. V. **Pholcoidae** Thor.

Gen. 1. ***Pholcus*** Walck.

1) *Pholcus phalangioides* Fuessl. Sehr häufig in Häusern.

Fam. VI. **Dictynoidae** Thor.

Gen. 1. ***Dictyna*** Sund.

1) *Dictyna arundinacea* Lin. (*). Sehr häufige Art. Reif vom ersten Frühjahr an, alsdann massenhaft mit dem Kätscher zu sammeln.

Gen. 2. ***Titanoeca*** Thor.

1) *Titanoeca schineri* L. C. Koch (*). Eine in der Umgebung von Nowotscherkassk nicht seltene Art. Sie ist jedoch nicht leicht zu finden, da sie sich gewöhnlich in Erdspalten, unter Erdschollen verborgen hält, wo sie ein charakteristisches Spinngewebe ausbildet. Die Zahl der weißen Flecken am Hinterleibe des Männchens variiert. Bei einigen Exemplaren beträgt sie 2,

---

[4] Nordmann, A., Erstes Verzeichnis der in Finnland und Lappland gefundenen Spinnen, Araneae. Bidrag till Finnlands natukännedom, ethnogr. och stat. 1863, V. 8., p. 19.

bei andern 4, in letzterem Falle sind die beiden vorderen Flecke sehr klein.

2) *Titanoeca veteranica* Herm. (†). Nicht selten.

Fam. VII. **Agalenoidae** Thor.

Gen. 1. ***Tegenaria*** Latr.

1) *Tegenaria derhamii* Scop. (*). Sehr häufig in Häusern und Kellern.

Gen. 2. ***Agalena*** Walck.

1) *Agalena labyrinthica* Cl. (*). Sehr häufig.
2) *Agalena similis* Keyserl. (*). Häufig.

Gen. 3. ***Hahnia*** C. L. Koch.

1) *Hahnia nava* Bl. (†). Wahrscheinlich nicht selten, aber häufig übersehen wegen seiner geringen Größe und Lebensweise (unter abgefallenem Laube). Reif ganz zu Anfang des Frühlings.

Fam. VIII. **Drassoidae** Thor.

Gen. 1. ***Gnaphosa*** Latr.

1) *Gnaphosa lucifuga* Walck. Ziemlich häufig. Ein Exemplar eines reifen Weibchens erreicht die Länge von 21 mm.
2) *Gnaphosa opaca* O. Herm. (†). Augenscheinlich sehr selten. Meine Kollektion enthält nur ein weibliches Exemplar.

Gen. 2. ***Pythonissa*** C. L. Koch.

1) *Pythonissa cinerea* Menge. (†). Eine selten Art. In meiner Kollektion befinden sich nur ein reifes Weibchen, welches unter einem Stein gefunden wurde, und ein unreifes Weibchen.

Gen. 3. ***Prosthesima*** C. L. Koch.

1) *Prosthesima praefica* C. L. Koch (†). Ziemlich häufig.

Gen. 4. ***Drassus***.

1) *Drassus scutulatus* C. L. Koch (†). Ich besitze zwei reife Weibchen.
2) *Drassus loricatus* C. L. Koch (*). Sehr häufig in Häusern.
3) *Drassus minor* O. P. Cambr. (†). In der Umgegend von Nowotscherkassk selten. In meiner Kollektion ist nur ein Weibchen vorhanden.
4) *Drassus lapidicola* Walck. (*). Nicht häufig.

Gen. 5. ***Clubiona*** Latr.

1) *Clubiona phragmitis* C. L. Koch (*). Wohl nicht selten.
2) *Clubiona pallidula* Cl. (*).

Gen. 6. ***Chiracanthium*** C. L. Koch.

1) *Chiracanthium pennyi* O. P. Cambr. (*). Sehr häufig.
2) *Chiracanthium erraticum* Walck. (*).
3) *Chiracanthium punctorium* Villers. (*). Ziemlich häufig.
4) *Chiracanthium effossum* O. Herm. (†). Ziemlich häufig.

Gen. 7. ***Agroeca*** Westring.

1) *Agroeca chrysea* C. L. Koch (*). Drei reife Weibchen wurden den 18. März unter alten Blättern gefunden.

Gen. 8. ***Zora*** C. L. Koch.

1) *Zora pardalis* E. Sim. (†). In meiner Kollektion ist diese Art nur durch zwei reife Weibchen vertreten, welche sich unter abgefallenem Laube fanden.

Fam. IX. **Dysderoidae** Thor.

Gen. 1. ***Dysdera*** Latr.

1) *Dysdera crocota* C. L. Koch (*). Nicht häufig.

Fam. X. **Heteropoidae** Thor.

Gen. 1. ***Micrommata*** Latr.

1) *Micrommata virescens* Cl. a. *forma typica* (*). Ziemlich häufig. b. v. *ornata* Walck. (*). Alle Exemplare sind unreif; möglicherweise sind es Jugendstadien von *f. typica*.

Fam. XI. **Misumenoidae** Thor.

Gen. 1. ***Thomisus*** Walck.

1) *Thomisus albus* Gmelin. Sehr häufig.

Gen. 2. ***Pistius*** Sim.

1) *Pistius truncatus* Pallas. Ein Weibchen. Allem Anschein nach eine seltene Art für die Umgebung Nowotscherkassks.

Gen. 3. ***Misumena*** Latr.

1) *Misumena tricuspidata* Fabr. (*). Ziemlich häufig.

Gen. 4. ***Heriaeus*** Sim.

1) *Heriaeus hirsutus* Walck. Ziemlich häufig.

Gen. 5. ***Xysticus*** C. L. Koch.

1) *Xysticus luctator* C. L. Koch (*). Ziemlich häufig.
2) *Xysticus kochii* Thor (*). Ziemlich häufig.
3) *Xysticus marmoratus* Thor (*). Sehr häufig.
4) *Xysticus ninnii* Thor (*). Ein Weibchen.
5) *Xysticus striatipes* C. L. Koch. Neben *X. marmoratus* Thor

die gemeinste Art der Gattung *Xysticus* in der Umgegend von Nowotscherkassk.

6) *Xysticus acerbus* Thor (*). Ein Männchen. Scheint in der Umgebung von Nowotscherkassk selten zu sein.

7) *Xysticus graecus* C. L. Koch (†). Ein Weibchen. Voraussichtlich eine seltene Art.

8) *Xysticus tuberosus* Thor (*). Eine nicht seltene Art, die aber nie in Mengen anzutreffen ist. Reife Weibchen traf ich seit April. Zweifellos ist ebendieselbe Art von Croneberg[5] unter dem Namen *Xysticus lugubris* nov. sp. beschrieben worden.

Gen. 6. ***Oxyptilia*** Sim.

1) *Oxyptilia horticola* C. L. Koch (*). Ziemlich häufig.

2) *Oxyptilia praticola* C. L. Koch (*). Ziemlich häufig unter abgefallenen Blättern.

Gen. 7. ***Tmarus*** Sim.

1) *Tmarus piger* Walck. (*). Häufig. Kommt schon im ersten Frühjahr vor.

Gen. 8. ***Philodromus*** Walck.

1) *Philodromus poecilus* Thor (*). Häufig an Mauern, Zäunen und Bäumen.

2) *Philodromus histrio* Latr. Sehr häufig in der Umgebung von Nowotscherkassk. Hält sich mit Vorliebe auf trockenen, von der grauen Artemisia austriaca bewachsenen Flächen auf, mit welcher sie auffallend in der allgemeinen Färbung übereinstimmt. Reife Männchen von Mitte April ab.

3) *Philodromus aureolus* subsp. *similis* Kulcz. (*). Sehr häufig. In Mengen im Kätscher zu finden.

Gen. 9. ***Thanatus*** C. L. Koch.

1) *Thanatus pictus* C. L. Koch (†). Ein Weibchen.

2) *Thanatus arenarius* Thor (*). Ein Männchen.

Gen. 10. ***Tibellus*** Sim.

1) *Tibellus paralellus* C. L. Koch. Häufig. Diese Art habe ich fast immer in Gesellschaft von *Singa nitidala* C. L. Koch angetroffen.

Fam. XII. **Lycosoidae** Thor.

Gen. 1. ***Lycosa*** Latr.

1) *Lycosa agrestis* Westr. Außerordentlich gemeine Art in Nowotscherkassk und Umgebung; überall in der Stadt, besonders

[5] Кронебергъ, Araneae in: Путешествіе въ Туркестанъ Федченко Т. II, ч. IV, тетр. 1., стр. 35. 1875.

auf Straßen usw. Nach der Form des Mittelstreifens des Vorderleibes stehen fast alle Weibchen nahe zu *Lycosa monticola* Cl.

2) *Lycosa palustris* Lin. (*). Ein Männchen.

3) *Lycosa lugubris* Walck. Nach *Lycosa agrestis* Westr. die häufigste Art der Gattung *Lycosa*.

4) *Lycosa amentata* Cl. Ziemlich häufig.

Gen. 2. ***Tarentula*** Sund.

1) *Tarentula narbonensis* Latr. (*). Viel seltener als *Trochosa singoriensis* Laxm. In meiner Sammlung liegen 5 Exemplare dieser Art vor, gesammelt im Jahre 1910; später konnte ich sie nicht finden. Das dunkle Feld auf der Unterseite des Hinterleibes geht nach hinten nicht in ein Dreieck aus, wie dies Simon angibt, sondern wird von hinten von einer fast geraden Linie abgeschlossen, und erreicht die Spinnwarzen nicht. Dasselbe gibt Thorell[6] für afrikanische Exemplare an.

2) *Tarentula miniata* C. L. Koch. Nicht häufig.

3) *Tarentula striatipes* Dolesch. (*). Sehr häufig. In großer Anzahl im ersten Frühjahr über altem Laube laufend.

4) *Tarentula eichwaldii* Thor (*). Zwei Weibchen. Scheinbar eine ziemlich seltene Art.

5) *Tarentula accentuata* Latr. Ziemlich häufig. Reife Weibchen mit Beginn des Frühjahrs.

6) *Tarentula cursor* Hahn. (*). Nicht häufig. Reife Weibchen von Anfang April an.

7) *Tarentula pulverulenta* Cl. (*) Ein Weibchen. Dürfte in der Umgegend von Nowotscherkassk selten sein.

8) *Tarentula solitaria* O. Herm. (*). Sehr häufig mit Beginn des Frühjahrs. Für Rußland bis jetzt nur von Freiberg angegeben[7].

9) *Tarentula cronebergii* Thor (*). Sehr häufig. Neben *Tarentula solitaria* O. Herm. und *Tarentula striatipes* Dolesch. die häufigste Art in der Nähe von Nowotscherkassk der Gattung *Tarentula*. Erscheint sehr früh.

Gen. 3. ***Trochosa*** C. L. Koch.

1) *Trochosa singoriensis* Laxm. Sehr häufig.

2) *Trochosa robusta* Sim. (†). Ein Weibchen. Eine in der Umgebung der Stadt seltene Art.

---

[6] Thorell, T., Remarks on Synonyms of European Spiders. 1870–1873, p. 529.

[7] Фрейбергъ, Araneida, собранные по лѣвому берегу Оки. Дневн. Зоол. Отд. Имп. Моск. Общ. Любит. Ест. Т. II. No. 5. 1897.

3) *Trochosa ruricola* de Geer. (*). Sehr häufig. Reife Weibchen vom ersten Frühjahr an.
4) *Trochosa terricola* Thor (*). Ein Männchen.
5) *Trochosa leopardus* Sund. (†). Ziemlich häufig an feuchten Stellen.

Gen. 4. ***Pirata*** Sund.

1) *Pirata piraticus* Cl. Ziemlich häufig an feuchten Stellen.

Gen. 5. ***Pisaura*** Sim.

1) *Pisaura mirabilis* Cl. Sehr häufig. Läuft mit großer Schnelligkeit auf abgefallenem Laube. Reife Individuen vom ersten Frühjahr ab.

Fam. XIII. **Oxyopoidae** Thor.

Gen 1. ***Oxyopes*** Latr.

1) *Oxyopes heterophthalmus* Latr. Nicht häufig.

Fam. XIV. **Eresoidae** Thor.

Gen. 1. ***Eresus*** Walck.

1) *Eresus cinnabarinus* Olivier (*). Ein Männchen. Eine augenscheinlich seltene Art in der Umgegend von Nowotscherkassk.

Fam. XV. **Salticoidae** Thor.

Gen. 1. ***Salticus*** Latr.

1) *Salticus formicarius* de Geer (*). Je ein Weibchen und Männchen.

Gen. 2. ***Synageles*** Sim.

1) *Synageles venator* Luc. (†). Meine Kollektion enthält 1 Männchen und 2 Weibchen dieser seltenen Art.

Gen. 3. ***Ballus*** C. L. Koch.

1) *Ballus depressus* Walck. (*). Häufig zu Beginn des Frühjahrs in altem Laube.

Zum Schluß halte ich es für eine angenehme Pflicht Herrn Professor W. Zykoff meinen tiefsten Dank auszusprechen für sein seltenes Entgegenkommen und Interesse für meine Arbeit, welche die Entstehung einer reichen arachnologischen Bibliothek im neugegründeten Donschen Polytechnikum zur Folge gehabt haben.

Nowotscherkassk, Mai 1912.

Benutzte Literatur.

1) Belke, Notice sur l'histoire naturelle du district de Radomysl. Bull. Soc. Imp. d. Natur. de Moscou XXXIX. 1866.
2) Bösenberg, W., Die Spinnen Deutschlands. 1903.
3) Chyzer et Kulczynski, Araneae Hungariae 1891—1897.

4) Фрейбергъ, П., Araneae Московской губерніи. Дневн. Зоол. отд. Имп. Моск. Общ. Любит. Ест. Т. II., N. 1, 2. 1894.
5) ——, Околлекціи науковъ изъ Екатерино славской губерніи. Ibidem. T. II., N. 5. 1897.
6) ——, Araneida, собранные на лѣвомъ берегу Оки. Ibidem. T II. N. 5. 1897.
7) Грезе, П., Пауки Донской Области. Тр. студ. кружка при Моск. Унив. Кн. 4. 1909.
8) Grube, A., Verzeichnis d. Arachnoiden Liv-. Kur- und Esthlands. Arch. f. die Naturk. Liv-, Kur- und Esthlands. Serie 2. Bd. I. 1858.
9) Herman, O., Ungarns Spinnen-Fauna. 1876—1879.
10) Koch, L., Kaukasische Arachnoiden. Naturwissenschaftl. Beitr. z. Kenntnis d. Kaukasusländer. Dresden. 1878.
11) Kolenati, F., Einige Arachnoiden d. Kaukasischen Länder. Meletemata Entomologica. Fasc. VII.
12) Кронебергъ, А., Araneae. Путешествіе въ Туркестанъ Федченко. Вып. 10. Т. II., ч. IV. тетр. 1. 1875. Изв. Имп. Общ. Любит. Ест., Антр. и Этногр. Т. XIX, вып. 3. 1875.
13) Lessert, R., Araignées. Catalogue des invertébrés de la Suisse. Fasc. 3. 1910.
14) Лукьяновъ, И., Списокъ науковъ, водящихся въ Югозападномъ Краѣ. Записки Кіевск. Общ. Естествоиспыт. Т. XIV. 1897.
15) Nordmann, A., Erstes Verzeichnis der in Finnland und Lappland bisher gefundenen Spinnen, Araneae. Bidrag till Finnlands naturkännedom, ethnogr. ochstat., 1863. V. 8.
16) Odenwall, E. und Järvi, T., Verzeichnis einiger für Finnland neuer oder daselbst wenig beobachteten Araneen. Acta Societatis pro fauna et flora fennica, XX, Nr. 4. 1901.
17) Рейнгардъ, В., Матерьялы для фауны паукообразныхъ порядка Araneae, водящихся въ Харьковской губерніи. Тр. Общ. Испытат. природы при Имп. Харьковск. Универс. Т. VIII.
18) Schmidt, P., Beitrag zur Kenntnis d. Laufspinnen (*Araneae citigradae* Thor) Rußlands. Zool. Jahrbüch. Abt. f. Syst. VIII. Bd. 4. H. 1895.
19) Siemaschko, I., Verzeichnis d. in d. Umgegend von St. Petersburg vorkommenden Arachniden. Тр. Русск. Энтомол. Общ. Кн. I. 1861.
20) Simon, E., Les Arachnides de France. Vol. I—V. 1874—1884.
21) —— Arachnidae transcaspicae. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1889.
22) Smith, F., The British Spiders of the Genus *Lycosa*. The Journal of the Quekett Microscopical Club. Second series. Vol. X. 1907—1909.
23) Thorell, T., Remarks on Synonyms of European Spiders. 1870—1873.
24) —— Descriptions of several European and Northafrican Spiders. 1875.
25) —— Verzeichnis südrussischer Spinnen. Horae Societ. Entom. Rossicae. V. XI. 1875.
26) Вержбицкіи, Э. О паукахъ Кавказскаго Края, Записки Кіевск. Общ. Естествоиспыт. Т. XVII. 1902.

5. Die Flügelrudimente der Gattung Carabus.

Von Paul Schulze, Berlin.

(Mit 6 Figuren.)

eingeg. 10. Juni 1912.

Die Carabiden, insbesondere das Genus *Carabus*, haben sich seit jeher des regen Interesses der Coleopterologen erfreut. Daher muß es wundernehmen, daß man in der Literatur keine richtigen und ausführlicheren Angaben über die merkwürdigen Flügelverhältnisse in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Spassky S.

Artikel/Article: Die Spinnen des Don-Gebietes. 179-188